

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

30.12.2011

NR. 1 - 11. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Nach den massiven Verlusten der vorangegangenen Woche, gewannen die Börsen in den letzten zwei an Boden und konnten so die katastrophale Bilanz des Jahres 2011 etwas abmildern. In Mailand steigt FT Mid Cap um fast 2%, FT Star um über zwei Prozentpunkte, FT All Share, FT Mib und FT Mib Future um über 3,50%. In Europa gewinnt DJ Stoxx50 mehr als 2%, Zürich, London und Frankfurt ca. 3,50% und Paris fast 6,5%. In den USA gingen die zwei Nasdaq um fast 2% nach oben, während Dow Jones und S&P500 in einem Umfang um 3% wuchsen. In Asien, verbessern sich sowohl Tokio als auch Hong Kong um mehr als einen halben Prozentpunkt. Der Euro gab wieder um fast 1% nach. Er sank auf unter 1,30 zum Dollar, während die USA-Währung über einen halben Yen zur Japan-Währung verliert, mit dem cross bei 77,11. Trotz der Erholung der letzten Sitzungen, verlor das Gold 22\$ und landete bei 1568,50\$ pro Unze. Der Brent legte fast 5\$ zu und stieg auf 107,31\$ pro Barrel. Der Zehn-Jahres-Bund rundet das vorherige Niveau auf und steigt auf 138,95.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 30/12/2011	Schlusskurs vom 16/12/2011	Abweichung %
FTSE All Share	15850	15287	+3,68
FTSE Mib Future	15110	14575	+3,67
FTSE Mid Cap	17708	17389	+1,83
FTSE Mib	15090	14572	+3,55
FTSE Star	9382	9189	+2,10
Cac	3159,81	2972,30	+6,38
Dax	5898,35	5701,78	+3,45
DJ Stoxx50	2316,55	2270,26	+2,04
FT100	5572,28	5387,34	+3,43
Smi	5936,23	5733,50	+3,54
Dow Jones	12217,56	11866,39	+2,96
S&P500	1257,60	1219,66	+3,11
Nasdaq Comp	2605,15	2555,33	+1,95
Nasdaq 100	2277,83	2238,18	+1,77
Nikkei	8455,35	8401,72	+0,64
Hang Seng	18434,39	18285,39	+0,81
Euro/Dollar	1,2959	1,3064	-0,80

Die technische Lage bleibt à la Baisse gerichtet, mit Ausnahme des Kurzfristigen- und des Mittelfristigen Kanals, die à la Hausse gerichtet sind. Das neue Jahr startet deshalb unter keinen guten Voraussetzungen.

Wir zeigen nun die Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	15700/10100	13900/17500	14800/17000
FTSE Mib	15400/10000	13800/17500	14800/17000
FTSE All Share	16200/10900	14600/18300	15600/17800

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	17700	15200	15150
FTSE Mib	17850	15150	15100
FTSE All Share	18600	15900	15870

Trotz der Erholung in den letzten Dezembertagen, schließen die Börsen das Jahr mit starken Verlusten, mit Ausnahme der USA-Börse, wo Dow Jones in allen Zeitspannen à la Hausse ist. In der Tat hat die USA-Börse das Niveau 12000 weitgehend überschritten und kann jetzt das Niveau 12500 und später 12800 anpeilen. Dax soll die Kraft zur Wiedererreichung eines Wertes über 6000 aufbringen, wenn er versuchen will, eine Haussebewegung in Richtung der ambitionierten Zielen von 6500, 7000 und 7500 in Gang zu setzen. FTMib ist zwischen 15000 und 16000 eingeschlossen und soll die Marke 16000 überschreiten, um den Versuch zu unternehmen, einen Aufwärtstrend einzuführen. In diesem Fall wären die nächsten Ziele 16500, 17000 und 17500. Das abgeschlossene Jahr hat sich für unsere Börse als katastrophal erwiesen, denn sie erlitt Verluste über 25%, was 1/4 ihrer Kapitalisierung entspricht. Italien wurde von den internationalen Spekulanten wild angegriffen und wurde viel stärker als andere Länder von der Euro-Krise getroffen. Leider beginnt auch das Jahr 2012 unter den schlechtesten Voraussetzungen, aber wir hoffen, dass der Wind in den nächsten Monaten drehen kann und dass die Börsen den Hausse-Weg wieder finden werden. Wir wünschen unseren Lesern ein erfolgreiches Neues Jahr, mit vielen Gewinnen und voller Zufriedenheit.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro sank auf unter € 1,30 und erreichte somit die Niveaus von Januar 2010. Alle Kanäle sind à la Baisse: Der Primärkanal zwischen 1,48 und 1,17, der Sekundärkanal zwischen 1,4050 und 1,3850 und der Minorkanal zwischen 1,31 und 1,26. Nach Erreichung von Preisen über 1920 im September, sank das Gold bis zum Bereich 1520 (Niveaus von Juli 2010). Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 1530 und 2010, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 1720 und 1360 und zwischen 1595 und 1430. Der Brent stieg wieder zum Bereich 108. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 103 und 143, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 112 und 90 und zwischen 108 und 100. Der

Zehn-Jahres-Bund streifte die Marke 139. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 123 und 140,30, der Sekundärkanal zwischen 135 und 146 und der Minorkanal zwischen 138 und 141.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.
info@taurus-verlag.de
Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914
Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi
HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*